



EINRICHTUNGEN DER VERWALTUNGSGEMEINDE

5.654 **EINWOHNER**

FREIBAD

WERTSTOFFHOF

ENTWÄSSERUNG 80 KM KANALNETZ/27 PUMPSTATIONEN

FEUERWEHREN

SKATER-ANLAGE

FRIEDHOF

BAUHOF

SCHUL- & MITTAGS-**BETREUUNG SKILIFT & LOIPEN**

54 KINDER

GRUNDSCHULE

WALDKINDERGARTEN

KINDERSPIELPLÄTZE

20 KINDER

BÜCHEREI

JUGENDPFLEGER-/JUGENDTREFF

RATHAUS/GEMEINDE

121 KILOMETER **STRASSENNETZ**

GERHARDINGER KINDERHAUS

GERHARDINGER KINDERHORT 35 KINDER

KINDERGARTEN ST. MARTIN

KINDERHAUS ST. NIKOLAUS 64 KINDER

KINDERNEST KNIERUTSCHER 15 KINDER

LIEBE MITBÜRGERINNEN, LIEBE MITBÜRGER,

"Nicht das Beginnen wird belohnt, sondern einzig und allein das Durchhalten." Dieses Zitat stammt von Katharina von Siena und beschreibt den aktuellen Stand unserer Kommune sehr gut.

Nachdem wir im Jahr 2020 sehr konzeptionell und planerisch gearbeitet haben, ging es in diesem Jahr nun an die konkreten Umsetzungen: Spatenstich für das FFW-Gerätehaus, die Wohnanlage "Schrannenplatz", die Kinderkrippe und den Workout-Pfad im Bürgerpark. 2022 wird das Jahr der Fertigstellungen werden. Aber auch neue Projekte wie die neuen Bau- und Gewerbegebiete oder die Sanierung des Gerhardinger Kinderhauses stehen in den Startlöchern. Die Herausforderungen werden also nicht weniger. Um diese zu meistern, braucht es Zeit, Geduld und bestimmt auch etwas Mut.

Wir verfolgen dabei weiter konsequent die elementaren Kernziele "Wachsen und Entwickeln", "Tilgen und Investieren" sowie "Leben und Gestalten" und können dabei die ersten Früchte ernten. In diesem Jahr ist die Bevölkerungszahl auf einen "historischen Höchststand" von 5.654 gestiegen und in den Jahren 2021 und 2022 werden zusammen gut 1 Mio. Euro Schulden zurückbezahlt. Zahlreiche Themen zur Aufwertung unserer Heimat konnten realisiert werden.

Das Ganze können wir nur im Team erreichen. Ein großes Dankeschön möchte ich deshalb dem gesamten Marktrat aussprechen, der konstruktiv und kollegial für unsere Heimat arbeitet. Man spürt, dass jedem die Verantwortung für unsere Marktgemeinde bewusst ist.

Das Gleiche gilt für unsere knapp 90 Mitarbeiter in allen Gemeindeeinrichtungen wie Verwaltung, Bauhof, Kinderbetreuung, Freibad, Bücherei, Abwasserbeseitigung, Gebäudereinigung, Wertstoffhof usw.

Es war ein herausforderndes Jahr 2021, in dem einige Stellen über längere Zeiträume unbesetzt waren und vieles auf die verbleibenden Schultern aufgeteilt werden musste. Deshalb nochmals ein herzliches "Danke". Was ihr für unsere Heimat leistet, geht oft über das normale Maß hinaus. Danke, dass ihr nicht nur "meine" Mitarbeiter seid, sondern echte Kollegen, ja sogar Freunde. Das bedeutet mir sehr viel.

Ich bedauere es zutiefst, dass in diesem Herbst wieder keine Bürgerversammlungen oder Bürgerforen stattfinden konnten. Ich bin ein Mensch, der sich gerne inhaltlich reibt und austauscht, denn nur in der Diskussion kommen gute Lösungen heraus.

Für einen kleinen Überblick, an welchen Themen wir im Jahr 2021 gearbeitet haben und welche uns auch 2022 weiter beschäftigen werden, haben wir diese Bürgerinformation zusammengestellt. Damit verbunden ist die Bitte, dass Sie Ihre Fragen, Anregungen und Anträge gerne direkt an mich richten können. Scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen oder anzuschreiben. Gerne können wir auch die offenen Bürgersprechstunden am Bauernmarkt dafür nutzen. Die Termine werden immer im Mitteilungsblatt bekannt gegeben.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, aber vor allem entspannte und erholsame Feiertage im Kreise Ihrer Liebsten und einen guten Rutsch in ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2022.





7

$\underline{}$









#Baugebiet "Am Hauswinkel"

Das Baugebiet "Am Hauswinkel" in Pfraundorf wurde 2021 komplett verkauft und die Hälfte der Bauplätze wird aktuell schon bebaut. Insgesamt finden 14 Familien ihre neue Heimat in Pfraundorf. Es wurden 1,6 Mio. Euro investiert.

#Baugebiet "Rechberg Nord II"

Im letzten Jahresbericht wurde das Baugebiet "Rechberg Nord II" bereits als "in den Startlöchern und im Genehmigungslauf" beschrieben. Leider verzögerte sich die Bauleitplanung. Eine geforderte "Biotopbeseitigung" führte dazu, dass der genehmigte Bebauungsplan erst im Spätsommer vorlag.

Aufgrund der überhitzten Erschließungspreise würde eine Ausschreibung mit Ausführung im Jahr 2021 nur zu überhöhten Kosten führen. Deshalb haben wir uns dazu entschlossen, die Umsetzung und den Verkauf im Jahr 2022 zu vollziehen. Es entstehen 13 Parzellen mit Größen zwischen 390 und 800 m². Aufgrund der Baupreisentwicklung wurde auf eine Durchmischung der Parzellengrößen und die Möglichkeit von Doppelhaushälften zur Vermeidung von Abstandsflächen geachtet. Das Baugebiet wird zusätzlich mit einer Ortsumgehung angeschlossen, um den Durchgangsverkehr der Ortschaft Rechberg zu optimieren. Die Straße des Baugebiets wird den Namen "Am Rehberg" tragen, in Anlehnung an den historischen Namen der Ortschaft.

#Baugebiet "Rechberg Süd"

Im Bereich "Pfraundorf-Rechberg" sollen noch weitere Bauplätze geschaffen werden. Am südlichen Rand von Rechberg (Vogelherdweg) sollen weitere 6-7 Parzellen als Ortsabrundung entstehen. Der Aufstellungsbeschluss ist bereits gefasst. Die Vorplanung liegt bereits vor, der Entwurf des Bebauungsplans soll zum Jahresbeginn dem Marktrat vorgelegt werden.

#Baugebiet "Reitkoppel"

Auch im Hauptort Beratzhausen wird es neue Bauplätze geben. Mit dem Eigentümer der "Reitkoppel" am Zehentberg wurden bereits entsprechende Vorverträge geschlossen, ein Aufstellungsbeschluss gefasst und erste Vorplanungen vorgelegt. Es sollen 25 Bauparzellen mit einer Größe zwischen 360 und 700 m² entstehen. Dabei werden erstmals auch sog. "Gartenhofhäuser" oder "Kettenhäuser" (7 Stück) geplant. Durch diese Besonderheit können Abstandsflächen und somit Bruttobauland gespart werden. Das hat positive Auswirkungen auf den "Flächenfraß" und den Geldbeutel des Bauherren. Anfang 2022 sollen die Behörden erstmals beteiligt und die Genehmigungsläufe gestartet werden.

#Wohnungsbau "Schrannenplatz"

Die Baustelle auf dem "ehemaligen BayWa Gelände" kommt gut voran. Die Rohbauten sind fertiggestellt. Nun folgen der Innenausbau und das Parkhaus. Hier entstehen 48 Wohnungen zwischen 55 und 120 m². Bis zu 120 Menschen können so ein neues Zuhause in Beratzhausen finden. Die Nähe zur Bahnlinie Regensburg-Nürnberg macht die Wohnanlage besonders attraktiv. Die Außenanlagen werden mit ausreichend Parkplätzen und zwei Spielplätzen ausgestattet. Mit dem Projekt wird eine jahrelange, drückende Industriebrache geschlossen. Die Straße trägt zukünftig den Namen "Schrannenplatz". Die Schranne ist eine historische Bezeichnung für "Kornspeicher" und somit eine Erinnerung an die ehemalige BayWa.

#Wohnplätze Lebenshilfe #Kirche

Inklusion und Teilhabe, gerade für Menschen mit einem kleinen Handicap, ist eine wichtige Aufgabe für uns alle. Umso erfreulicher ist es, dass sich die Lebenshilfe mit einem Wohnkonzept für 24 Bewohner in Beratzhausen ansiedeln wird. Noch positiver wird das Projekt dadurch, dass auch die evangelische Kirche gerettet ist. In einem Leuchtturmprojekt sollen Inklusion, Kirche und das Kindernest Knierutscher unter einem Dach vereinigt werden.

#Wohnungen "Herbstwiesen"

An der Mühlenstraße werden 39 seniorengerechte Wohneinheiten und eine Büroeinheit für einen ambulanten Pflegedienst entstehen, der auch im gesamten Marktgebiet die mobile Pflege übernehmen wird. Die Lage im Ortszentrum und das modulare Pflegeleistungspaket sind ein echter Mehrwert für das Projekt – und auch für unsere Heimat. Der Bebauungsplan hat leider etwas Verzögerungen auf Planerseite nach sich gezogen, weshalb sich das Projekt jetzt erst in der Endphase der Bauleitplanung befindet.

#Flächennutzungsplan

Der Marktgemeinderat hat in diesem Jahr eine komplette Neufassung des Flächennutzungsplanes auf den Weg gebracht. Hier sind weitere Entwicklungsflächen für Wohnbau- und Gewerbeflächen im gesamten Gemeindegebiet abgezeichnet. Der Plan geht nun in die Auslegung und wird hoffentlich Mitte 2022 beschlussfrei werden. Das Verfahren ist sehr aufwendig, da über 30 Fachstellen beteiligt werden müssen und so mehrere "Nachbesserungsrunden" entstehen werden.













#Neubau Feuerwehrgerätehaus

Im März 2021 war der Baubeginn für das Feuerwehrgerätehaus. Der Baufortschritt läuft bis auf kleine Verzögerungen reibungslos. Mit der Fertigstellung wird im Mai 2022 gerechnet. Trotz der enorm steigenden Preise in der Baubranche liegt das Projekt mit ca. 3,8 Mio. Euro gut im Kostenplan. Finanziert wird das Projekt über einen 2,55-Mio.-Euro-KfW-Kredit zu 0,001 % (also ca. 25 Euro Zinsen pro Jahr). Zusätzlich erhält die Marktgemeinde einen Tilgungszuschuss in Höhe von 5 % (also 127.000 Euro). Das Gebäude wird in nachhaltiger, ökologischer Holzbauweise errichtet und ist bereits jetzt Referenzprojekt für umliegende Kommunen.

#Kinderbetreuung

Die Marktgemeinde Beratzhausen wird in den nächsten Jahren wachsen. Die Kinderbetreuungseinrichtungen sind aber deutlich am Limit. Der Marktrat hatte deshalb bereits im Juni 2020 ein 3-Säulen-Programm für eine zukunftsweisende Kinderbetreuung aufgelegt. Die Kinderbetreuung wird sozusagen komplett "umgekrempelt".

Säule 1: Die Erweiterung des Kindergartens St. Nikolaus liegt leicht hinter dem Zeitplan. Spatenstich war im März 2021, Fertigstellung ist für März 2022 anvisiert. Hier entstehen 25 weitere Plätze im Kindergarten, 12 zusätzliche Plätze in der Kinderkrippe sowie ein neuer Raum im "Altbau" für die Mittagsverpflegung der Kinder. Insgesamt werden hier 1,85 Mio. Euro investiert.

Säule 2: Für die Erweiterung des Kindergartens St. Martin in Pfraundorf von 30 auf 50 Plätze gibt es bereits hoffnungsvolle Beschlüsse. Die Kirchenstiftung Pfraundorf hat der Erweiterung zugestimmt und die finanziellen Mittel sind von der Marktgemeinde "reserviert". Der Antrag auf Erweiterung ist nun bei der Prüfung durch die bischöfliche Finanzkammer.

Säule 3: Im Oktober wurden dem Marktrat erste Machbarkeitsstudien zur notwendigen Generalsanierung oder zum Neubau des Gerhardinger Kinderhauses vorgelegt. Hier sind noch tiefer gehende Untersuchungen nötig, da es sich um eine große Investitionssumme zwischen 3-4 Mio. Euro handeln wird. Voraussichtlich im Februar wird dazu eine Richtungsentscheidung fallen.

Säule 4: Als "unerwartete Säule 4" musste im Februar 2021 der Waldkindergarten umziehen. Die Gründe hierfür sind frustrierend, doch zur Sicherheit der Kinder war dies unumgänglich. Die 20 Kinder fanden im Frühsommer kurzfristig eine neue Heimat in Hinterthann im Bayerischen Staatsforst. Die neue "Containerhütte" hatte etwas Lieferschwierigkeiten, wurde aber mittlerweile geliefert.

#Photovoltaik-Strategie

Die Liegenschaften der Marktgemeinde verbrauchen in Summe ca. 1,1 Mio. KW/h Strom. Der Markt Beratzhausen hat sich deshalb entschieden, über das Kommunalunternehmen in die Eigenstromversorgung der Liegenschaften zu investierten. Im Sommer hat die Gemeinde 14 eigene Liegenschaften auf deren Rentabilität und Machbarkeit von PV-Anlagen untersucht und bewertet. Acht davon wurden als Priorität 1 mit sehr hoher Rentabilität eingestuft und sollen zeitnah realisiert werden. Photovoltaik-Bauaufträge wurden im Jahr 2021 vergeben für FFW-Gerätehaus, Nikolaus-Kinderkrippe, Freibad sowie 5 Pumpstationen mit einer Gesamtleistung von 138 kWp. Die Amortisation liegt aufgrund des hohen Eigenverbrauchs bei ca. 10,5 Jahren. Weitere PV-Projekte sollen im Rahmen des Klimaschutzkonzeptes im Jahr 2022 folgen.

#Gewerbegebiet "Windstall"

Im Gewerbegebiet "Industriestraße" haben sich im Jahr 2021 drei Betriebe angesiedelt, die letzte freie Parzelle ist reserviert. Derzeit gibt es keine freien Gewerbeflächen. Unser Kommunalunternehmen KMB hat deshalb im Jahr 2021 Erweiterungsflächen angekauft. Diese werden nun als Gewerbegebiet überplant. Der Aufstellungsbeschluss ist bereits erfolgt und im November wurde mit den Vorplanungen begonnen.

#Straßen- und Wegebau/Sanierung

Im Jahr 2021 wurden folgende Projekte im Straßen- und Wegebau realisiert: erstmalige Herstellung des "Triftweg 7", Fußweg zum Nahversorgungszentrum. Im Rahmen des Straßensanierungsprogramm wurden bereits die Ausschreibungen für die Projekte "Einfahrt/Wasserdurchlass Jurastraße" und Gemeindeverbindungsstraße "Hardt-Aichhof" vergeben. Baubeginn ist im Frühjahr 2022. Leider stehen mit dem "Unteren Zehentberg" und der Straße zur Kohlmühle in den nächsten Jahren sehr kostenintensive, aber notwendige Maßnahmen an. Aufgrund des knappen Haushaltsbudgets werden vorerst nur wenige Kilometer realisierbar sein.

#Glasfaser im Eigenausbau

Die Gemeinde Beratzhausen stemmt im Eigenausbau die Glasfaserversorgung. Im ersten Schritt sollen ca. 300 "DSL-unversorgte" Hausanschlüsse einen Glasfaseranschluss erhalten. Ende 2020 hat die Firma R-KOM den Zuschlag zum Betrieb des gemeindeeigenen Netzes erhalten. Im Laufe des Jahres erfolgte nun die Feinplanung. Derzeit werden die Zustimmungen der betroffenen Hausanschlussnehmer eingeholt. Ziel ist der Bau im Jahr 2022. Parallel wird ein sog. "Markterkundungsverfahren" zum weiteren Ausbau des Glasfasernetzes im Gemeindegebiet angestoßen.

#Nahwärmenetz

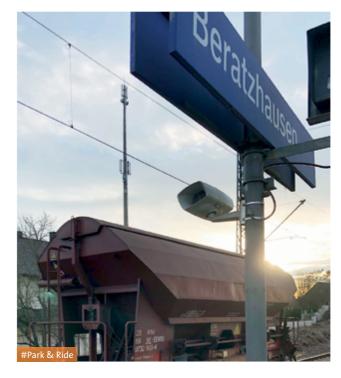
Der Markt Beratzhausen hat im Jahr 2021 eine Bedarfsabfrage für ein kommunales Nahwärmenetz durchgeführt. Als Zielgebiete wurden Oberndorf und der Bereich zwischen Schule und Rathaus identifiziert. Zum Zielgebiet Schule-Rathaus wurde außerdem eine Machbarkeitsstudie umgesetzt, die eine positive Rentabilität ergab. Da die Klimaschutzmanagerstelle derzeit jedoch unbesetzt ist, wird das Projekt erst ab Februar 2022 weiterverfolgt.

#Park & Ride

Auch wenn sich die Parksituation am Bahnhof derzeit durch die Pandemie etwas entspannt, ist die Erweiterung des P&R-Parkplatzes ein dringliches Thema. 2021 konnten nun Sonderfördermittel des Bundes und Freistaates in Höhe von 80 Prozent akquiriert werden. So können 100 neue Parkplätze geschaffen werden. Das Investitionsvolumen liegt bei ca. 550 TEUR, die Fördersumme bei ca. 440 TEUR. Baubeginn und Umsetzung sind für das Jahr 2022 geplant.











#Städtebauförderung Bürgerpark

Die Städtebauförderung ist ein Instrument des Freistaates Bayern, das sich gezielt mit der Aufwertung des Ortskerns befasst. Im letzten Jahresbericht haben wir über das "Rahmenkonzept Bürgerpark" berichtet. Für den ersten Schritt dieses Konzeptes, den "Workout-Pfad mit Yogapavillon", wurde nun die Feinplanung finalisiert und die Bauarbeiten haben begonnen. Im Frühjahr 2022 entsteht somit der erste Bauabschnitt des Rahmenkonzeptes beim ehemaligen "Partypavillon" am Alleeweg. Die Maßnahme wird mit ca. 200.000 Euro vom Freistaat Bayern und dem Bund gefördert. Der nächste Bauabschnitt soll der Essenbügl im Jahr 2023/2024 werden.

#Städtebauförderung Neustart21

Die Belebung des Ortskerns ist uns ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund hat der Marktgemeinderat im Sommer einen Projektfonds "Neustart21" aufgelegt. Dieser fördert sowohl die Aufwertung der Marktstraße durch bauliche Maßnahmen als auch Leerstandsbeseitigung. Es ist besonders erfreulich, dass derzeit ein regelrechter "Ruck" durch die Marktstraße geht. Eröffnet wurde bereits der "Marktladen8411", im Frühjahr 2022 folgen das "Café kANNAbe" und ein Nagelstudio. Gefördert werden auch die Neugestaltung der Terrasse am Kirchplatz sowie der Neubau einer Terrasse am Johann-Ehrl-Platz.

#Spielplätze

Durch den Bau der Kinderkrippe musste leider der "Piratenspielplatz" am Zehentberg weichen. Dafür wurde nun ein Abenteuerspielplatz aus naturbelassenem Robinienholz umgesetzt. Die Eröffnung ist im Frühjahr 2022 geplant, sobald die Gelände- und Zaunbauarbeiten an der Kinderkrippe abgeschlossen sind. Insgesamt wurden mit weiteren Maßnahmen an den anderen Spielplätzen rund 50 TEUR in den Spielplatzbau investiert.

#Bürgerengagement

Besonders erfreulich sind die vielen ehrenamtlichen Beiträge aus der Bürgerschaft zur Verschönerung des Ortes. Hier sind beispielsweise unsere denkmalgeschützte Franzenkapelle oder das Wegkreuz in Oberndorf zu nennen. Die Franzenkapelle befindet sich in Gemeindeeigentum. Die Denkmalsanierung wurde mit 5.000 Euro vom Markt, 2.400 Euro von der Landesdenkmalstiftung und 10.000 Euro vom Freistaat Bayern gefördert.

#Bücherei

Lesen bildet. Unsere Bücherei ist deshalb eine wichtige Einrichtung. Leider hat die Zahl der Büchereimitgliedschaften in der Coronakrise etwas gelitten. Um die Mitgliedschaft noch attraktiver zu machen, wurden deshalb über 100 "Tonie-Hörspiele" angeschafft, die vor allem bei kleinen Kindern sehr beliebt sind.

#Schule

Die Schule Beratzhausen wächst wieder. Erstmals seit langer Zeit ist die erste Klasse wieder dreizügig. Darum wurde kräftig in die Schule investiert, um sie attraktiver und funktionsfähiger zu machen. So wurden z. B. vier Klassenzimmer gestrichen bzw. teilweise mit Schallschutz ausgestattet und die Mittagsbetreuung erweitert. Dazu wurden Beamer, Schulbänke und Luftfilter angeschafft und der Pausenhof mit ehrenamtlicher Arbeit neu gestaltet. Hier wird im Frühjahr noch ein Klettergerüst zum Toben nachgerüstet. Insgesamt wurden 70 TEUR in die Schule investiert.

#Realschule

Die Diskussion um eine Realschule im westlichen Landkreis existiert nun seit mehreren Jahren. In den letzten Monaten nahm diese Debatte eine gewisse Dynamik auf, befeuert durch Meinungsäußerung aus den Fraktionen im Kreistag oder in den Kommunen. Der Markt Beratzhausen begrüßt die Überlegungen nach einer zukunftsgerichteten Realschulpolitik, gibt jedoch zu bedenken, dass die Alternative "Ausbau der Realschule Parsberg" nicht aus den Augen verloren werden sollte. Bei Presseanfragen hat sich der Markt Beratzhausen bereits geäußert, dass, sofern die Schülerzahlen eine neue Standortentwicklung notwendig machen, der Standortprozess offen,

transparent und ohne Vorfestlegungen geschehen muss und dass sich der Markt an einem solchen Prozess beteiligen wird. Mit einer einstimmigen Standortbewerbung unterstreicht die Marktgemeinde die grundsätzliche Eignung nach einem Realschulstandort – ohne der grundsätzlichen Bedarfsberechnung des Freistaates Bayern und des Landkreises Regensburg vorgreifen zu wollen. Alle näheren Informationen finden Sie in unserer Bewerbung um den Standort auf unserer Website https://realschule.beratzhausen.com.

#Coronastrategie

Die Pandemie kann nur bekämpft werden, wenn sich alle einbringen. So wurden Testzentren im Zehentstadel und in Rechberg eingerichtet sowie im Frühjahr 2020 ein Impfzentrum in der Mehrzweckhalle für alle Ü80-Jährigen. Über 230 Menschen nutzten diese Chance. Seit Oktober wird im Zehentstadel alle zwei Wochen eine offene Impfsprechstunde angeboten.

#Heimatbuch

Beratzhausen hat wieder ein Heimatbuch. Erschienen ist es im Oktober. Das neue Heimatbuch beinhaltet auf über 500 Seiten unter anderem drei Chroniken, Geschichtliches, Interessantes aus alten Zeiten, Verschiedenes aus dem Gemeindearchiv und vieles mehr. Es wurde mit sehr viel Sorgfalt, Sachkenntnis und Herzblut zusammengestellt. Die ehemalige Archivpflegerin Inge Molle hat in Zusammenarbeit mit Stephan Deibl und Ernst Schmidt dazu beigetragen, die Geschichte des Ortes und der umliegenden Region eindrucksvoll zu dokumentieren.

#Burgruine

Wie schon des Öfteren berichtet, soll die Burgruine Ehrenfels vor dem weiteren Verfall gerettet werden. Mittlerweile konnten vom gegründeten Förderverein ca. 30.000 Euro an Spenden gesammelt werden. So gab z. B. der Holperdinger Theaterverein den kompletten Erlös aus den "sagenhaften Burgführungen" an das Projekt. Die Förderbescheide liegen seit November 2021 nun endgültig vor, sodass bald die Bauausschreibung erfolgen kann. Ziel ist eine Umsetzung im Jahr 2022.

#Energiewende

Der Markt Beratzhausen hat sich die Themen Klimaschutz und Ökologie auf die Fahne geschrieben. Auf dem Marktgebiet wird ein Mehrfaches des eigenen Strombedarfs durch erneuerbare Energien produziert. Um diesen Beitrag sichtbar zu machen, hat unser Klimaschutzmanagement die Plattform http://energie.beratzhausen.com freigeschaltet. Hier kann man live verfolgen, wie viel Strom gerade in Beratzhausen produziert und verbraucht wird. Der Beitrag wird noch erweitert. In der Waldlichtung bei Kreuth/Schwarzenthonhausen entsteht eine 16-MWp-Freiflächenphotovoltaikanlage, die durch ihre Lage nahezu nicht einsehbar ist. Diese Anlage wird zudem mit innovativer Speichertechnologie ausgestattet sein und Strom für über 5.500 Haushalte produzieren.











19

VERWALT VERWALT VERWALT

#Straßenabrechnungen







#Straßenabrechnungen

Das Thema hat die Marktgemeinde in der Vergangenheit viel beschäftigt. Von den im Jahr 2020 sieben offenen Fällen sind mittlerweile fünf komplett finalisiert. Zwei sind noch offen und werden sukzessive abgearbeitet.

#Digitale Marktgemeinde

Wir sparen mittlerweile jährlich ca. 10.000 Blätter Papier und viel Zeit, da folgende Verwaltungsprozesse nun digital umgesetzt werden:

- Digitalpflicht für Bauanträge
- Digitalisierung der Steuerunterlagen
- Digitalisierung der Zeiterfassung
- Digitalisierung des Einwohnermeldeamtes durch elektronisches Passbild, elektronisches Unterschriftspad, EC-Zahlung
- Digitalisierung und Erneuerung von Pacht- und Mietverträgen
- Essensbestellung per App in den Kindergärten
- Elternkommunikation per App in den Kindergärten Im Jahr 2022 soll nun das Bürgerserviceportal (digitale Behördengänge) neu aufgebaut werden.

#Gebührenkalkulation

Durch den Rückstand wurde die letzte Gebührenkalkulation 2020 für die Jahre 2018-2021 durchgeführt. Aus diesem Grund war in diesem Jahr eine erneute Kalkulation für die Jahre 2022-2025 notwendig. Nun ist die Verwaltung wieder auf dem fristgerechten Stand. Der Abwasserpreis konnte stabil gehalten werden.

#Wiendlgelände

Die Eigentumsverhältnisse zum "Wiendlgelände" beschäftigen leider weiterhin Verwaltung und Gerichte. Nachdem der Markt Beratzhausen vor dem Landgericht Regensburg und dem Oberlandesgericht Nürnberg den Prozess gewonnen hat, liegt der Fall nun leider beim Bundesgerichtshof in Karlsruhe.

#Verwaltungsgutachten

Im Jahr 2020 wurden mit einem umfassenden Verwaltungsgutachten die Prozesse und Stellen analysiert. Es wurde festgestellt, dass die Verwaltung mit 2 Stellen unterbesetzt ist. Dies betrifft die Bereiche "Hauptverwaltung" und "Bauverwaltung". Diese Stellen konnten nun zum 01.01.2022 besetzt werden. Die Verwaltung wird zukünftig aus drei klar abgegrenzten Bereichen bestehen. Diese werden im Mitteilungsblatt vorgestellt

#Bauhofgutachten

Im Jahr 2021 soll nun durch ein externes Gutachten auch die Ausstattung des Bauhofes beleuchtet werden. Das Marktgebiet verfügt über ein großes Straßennetz, Grünanlagen,



Liegenschaften und auch gesellschaftliches Leben (Veranstaltungen). Mit gerade einmal vier Bauhofmitarbeitern (ohne Freibad, Wertstoffhof, Kläranlage) bleiben leider manchmal auch Arbeiten liegen. Nachbarkommunen verfügen beispielsweise über 14 bzw. 17 Mitarbeiter. Wir wollen dies aber detailliert beleuchten und dann entscheiden.

#Trägerwechsel Kinderhaus St. Nikolaus

Die Herausforderungen in der Kinderbetreuung und Personalakquise werden immer größer. Die Marktgemeinde hat sich deshalb für das Kinderhaus St. Nikolaus (Alt- und Neubau) einen Partner gesucht und die Trägerschaft an das Bayerische Rote Kreuz übergeben. Die Mitarbeiterinnen wurden alle zu gleichen Konditionen übernommen.

#Satzungen

Auch die laufende Erneuerung veralteter Satzungen (Ortsrecht) wurden im Jahr 2021 fortgeschrieben. Dieses Projekt wird noch weiter gehen müssen.

#Bürgerkommunikation

Die Pandemie stellt die Bürgerkommunikation vor Herausforderungen. Der regelmäßige Austausch ist aber dennoch wichtig. So wurden 2021 erstmals das "Facebook live" mit dem Bürgermeister und die ungezwungene Bürgersprechstunde am Essenbügel ausprobiert. Beide Formate werden fortgesetzt. Darüber hinaus wird dienstagnachmittags die reguläre Bürgersprechstunde im Rathaus angeboten.

#Fördermittelakquise

Alle beschriebenen Maßnahmen müssen natürlich gegenfinanziert werden. Schwerpunkt der Verwaltung ist es deshalb, über eine gezielte Nutzung von förderorientierten Projekten Gelder in die Marktgemeinde zu lotsen. Alleine in den letzten 1,5 Jahren sind dies in Summe ca. 2,8 Mio. Euro an bewilligten Fördermitteln für unsere Heimat.











in unruhiges, turbulentes Jahr liegt hinter uns und vielleicht lief auch manches nicht, wie man es sich gewünscht hätte. Trotzdem ist das Jahresende ein guter Zeitpunkt, sich rückzubesinnen und auch das herauszustellen, was gelungen ist – und hier gibt es sicher viel. Mit Engagement und Herzblut haben wir alle unsere Kräfte aufgeboten und uns gegen die Krise gestemmt. An dieser Stelle ein recht herzliches Dankeschön für den Einsatz für unsere Heimat!

In der Weihnachtszeit haben wir es uns nun verdient, etwas Ruhe einkehren zu lassen. Ich wünsche Ihnen deshalb einige ruhige, besinnliche Momente im Kreise Ihrer Liebsten. Nutzen wir die Zeit zwischen den Jahren, um Kraft zu tanken für all die Projekte, die wir 2022 gemeinsam anpacken dürfen.

Ihr Matthias Beer

IMPRESSUM:

V. i. S. d. P.: Markt Beratzhausen vertreten durch Matthias Beer Marktstraße 33 93176 Beratzhausen info@markt-beratzhausen.de

Redaktion: Matthias Beer

Gestaltung: politide gmbh www.politide.eu

/erteilung:

Postwurfsendung an alle Haushalte in Beratzhausen Bildnachweise:

Markt Beratzhausen (1, 3, 6-19); pixabay.com (18, 19); stock.adobe.com (4, 5, 6, 7, 19, 20)

